

II- 4058 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 20. MRZ. 1975

No. 2002/J

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Lanner  
und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Finanzen  
betreffend Wunsch der Innsbrucker Forscher, der "Assoziierung der Fusionsplasmaphysiker in Europa" beizutreten

Unter dem Titel "Dumm sterben?" heißt es im Kurier vom  
19. März 1975 wörtlich:

"Unter der Führung von Professor Ferdinand Cap arbeiten an der Universität Innsbruck 30 Wissenschaftler im 'Forschungsschwerpunkt Plasmaphysik'. Um die geringen Mittel möglichst gut zu verwenden, haben sich mehrere Universitätsinstitute zu diesem Forschungsschwerpunkt zusammengeschlossen. Die Innsbrucker Plasmaforschung ist in der Fachwelt ein Begriff, und noch halten die Österreicher Tuchfühlung mit dem Fortschritt. Wie lange? Die Innsbrucker Forscher wollen der 'Assoziierung der Fusionsplasmaphysiker in Europa' beitreten. Andere Kleinhäusler, wie die Dänen, die Schweden und die Schweizer, sind auch dabei. Das Außenministerium ist dafür, aber Finanzministerium und Wissenschaftsministerium sagen nein. Begründung: Der Mitgliedsbeitrag von jährlich etwa 300.000 Schilling ist zu hoch. Wer bei der Assoziierung ist, hat Einblick in alle neuesten Forschungsergebnisse der Plasmaphysik, wer draußen vor der Tür steht, wird dumm sterben - ein österreichisches Schicksal?"

Die unterfertigten Abgeordneten richten nun an den Herrn Bundesminister für Finanzen folgende

## A n f r a g e:

1. Ist es richtig, daß Sie den Wunsch der Innsbrucker Forscher, der "Assoziierung der Fusionsplasmaphysiker in Europa" beizutreten, abgelehnt haben?
2. Wenn ja, ist es richtig, daß die Ursache hierfür der Mitgliedsbeitrag war, der an diese Institution zu richten ist?
3. Sind Sie bereit, angesichts der Bedeutung dieses Forschungsvorhabens bei gleichzeitiger Einsparung anderer Budgetausgaben - wie z.B. der Mittel für Öffentlichkeitsarbeit der Regierung - den notwendigen Betrag zur Verfügung zu stellen?